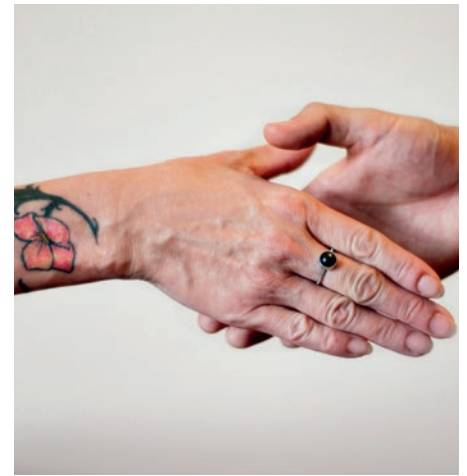


## SPEZIALSTATIONEN E0/E1 FÜR DUALDIAGNOSEN



Die Spezialstationen E0/E1 für Dualdiagnosen bieten ein umfangreiches Therapieangebot und umfassende diagnostische Abklärungsmöglichkeiten für Menschen mit Dualdiagnosen, d.h. für Patientinnen und Patienten mit einer Substanzstörung und weiteren psychischen Erkrankungen. Um dem Behandlungsbedarf entsprechend dem Krankheitszustand und den Bedürfnissen der Patienten optimal gerecht zu werden, umfasst das Angebot der Doppelstation zwei Bereiche: einen Therapiebereich für Akutbehandlung (teiloffen geführte Spezialstation E1) und einen Bereich für Psychotherapie (offen geführte Spezialstation E0).

Die Spezialstationen E0/E1 für Dualdiagnosen sind in das Behandlungsangebot des Zentrums für Abhängigkeitserkrankungen eingebettet. Dies ermöglicht sowohl eine gute Vernetzung des stationären Angebots mit tagesklinischen und ambulanten Behandlungsangeboten innerhalb des Zentrums für Abhängigkeitserkrankungen, als auch eine enge Zusammenarbeit mit den weiteren Zentren der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich und anderen externen Einrichtungen.

### Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Patientinnen und Patienten, die an einer Abhängigkeitserkrankung und in der Regel an einer weiteren psychischen Erkrankung leiden.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen psychischen, somatischen und sozialen Aspekte wird mit der Patientin oder dem Patienten eine individualisierte Behandlungsplanung erstellt, deren Umsetzung durch das multiprofessionelle Behandlungsteam fortlaufend unterstützt wird. Die Behandlung, die sich auf eine sorgfältige diagnostische Abklärung stützt, soll die Patientinnen und Patienten befähigen, im Rahmen der gemeinsam vereinbarten individuellen Zielsetzungen eine verbesserte Lebensqualität zu erreichen. Wichtigstes übergeordnetes Therapieziel ist immer die Erhaltung, beziehungsweise Wiedererlangung der Gesundheit sowie auch der sozialen Integration.

## Behandlungsangebot

Das interprofessionelle Behandlungsteam möchte die Patientinnen und Patienten auf den Spezialstationen E0/E1 durch supportives, verständnisvolles und beratendes Vorgehen befähigen, die aktuelle Krise oder Problemlage integrativ im Kontext ihrer Dualdiagnose und Lebenssituation zu bewältigen und zu verarbeiten.

Das Behandlungsangebot im *Akutbereich (Spezialstation E1)* besteht aus einer umfassenden psychiatrischen Diagnostik. Je nach Bedarf und Indikationsstellung können weitere psychologische, somatische und Arbeitsfähigkeitsabklärungen erfolgen. Entsprechend den individuellen Bedürfnissen werden sowohl kürzere Aufenthalte zur Krisenintervention als auch längere stationäre Aufenthalte angeboten. Wir führen Entzugsbehandlungen bei Abhängigkeit von psychotropen Substanzen gemäss individueller Indikationsstellung durch. Bei gegebener Indikation kann die Einstellung und Optimierung von Substitutionsmedikamenten erfolgen. Zudem bieten wir Information, Beratung und Hilfe bei der Suche nach weiterführenden Therapien ambulant oder stationär an.

Im *Bereich Psychotherapie (Spezialstation E0)* umfasst das Behandlungsangebot neben der umfassenden psychiatrischen Evaluation weitere psychologische und – nach Bedarf – neuropsychologische Diagnostik sowie ein breites und intensives Psychotherapieangebot. Ein Schwerpunkt des offen geführten Psychotherapiebereichs ist die Erkennung und Behandlung von Traumafolgestörungen und ihrer Wechselwirkung mit der Abhängigkeitserkrankung.

## Therapeutische Angebote

- Psychotherapeutische Gruppenangebote:
  - Rückfallpräventionstraining
  - Psychoedukative Gesprächsgruppe

1000/10.2015

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik  
Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen  
**Spezialstationen E0/E1 für Dualdiagnosen**  
Lenggstrasse 31, Postfach 1931  
8032 Zürich  
Telefon +41 (0)44 384 36 31  
Telefax +41 (0)44 383 44 56  
Zentrale +41 (0)44 384 21 11  
dualstation@puk.zh.ch, www.pukzh.ch

Direktor Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik:  
Prof. Dr. med. Erich Seifritz

- Achtsamkeitsbasierte Gruppe
- Interaktives Skillstraining
- Gesprächsgruppe für Patienten mit Substanzstörungen
- Seeking Safety
- Recovery Gruppe
- Psychotherapeutische Einzelgespräche
- Pharmakotherapie
- Einstellung auf Substitutionspräparate (z. B. Methadon, Buprenorphin oder Morphin)
- Behandlung und Prophylaxe von körperlichen Krankheiten, die häufig bei Substanzstörungen vorkommen
- Gespräche unter Einbezug der Angehörigen und/oder anderer Kontaktpersonen
- Physio- und Bewegungstherapie
- Arbeitstherapie
- Ergotherapie
- Pflegerische Gruppenangebote
- Soziale Beratung und Unterstützung
- Tägliche Gruppengespräche

## Behandlungsteam

Das multiprofessionelle Behandlungsteam besteht aus Ärztinnen und Ärzten, Psychologinnen und Psychologen sowie Fachpersonen aus den Bereichen Pflege, Soziale Arbeit, Physiotherapie, Bewegungstherapie, Ergotherapie und Arbeitstherapie. Die Behandlungskontinuität wird durch die Zuteilung von festen Bezugspersonen und Therapeuten gewährleistet.

## Kosten

Für Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz im Kanton Zürich übernehmen die Krankenkassen die Kosten für die Behandlung abzüglich Franchise und Selbstbehalt. Bei ausserkantonalem Wohnsitz muss eine Kostengutsprache vorliegen.

## Anmeldung und Kontakt

Stationsleitung E0/E1	Telefon +41 (0)44 384 36 31
Oberarzt Bereich Akutbehandlung	Telefon +41 (0)44 384 33 77
Oberarzt Bereich Psychotherapie	Telefon +41 (0)44 384 22 19